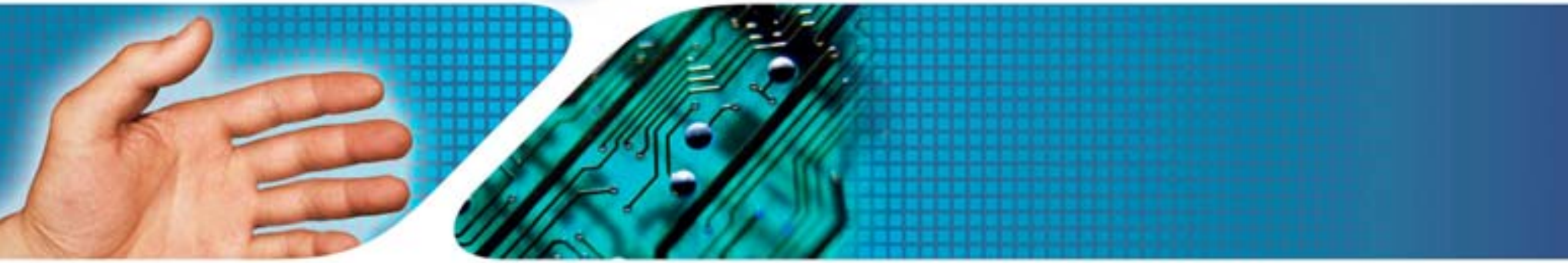
Skinplex



Datenübertragung über die Haut und Detektion im Nahfeld

IDENT TECHNOLOGY AG

Tod an Drehtür: Infrarotstrahl versagte

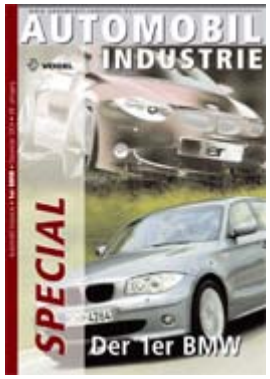
Bilder von der Unglücksstelle am Flughafen Köln / Bonn:

An dieser Tür am Flughafen Köln/Bonn geschah am Donnerstagmittag (04.03.04) das schreckliche Unglück.
Ein Junge im Alter von 18 Monaten wurde zwischen der Drehtür und der äußeren Umglasung eingequetscht.

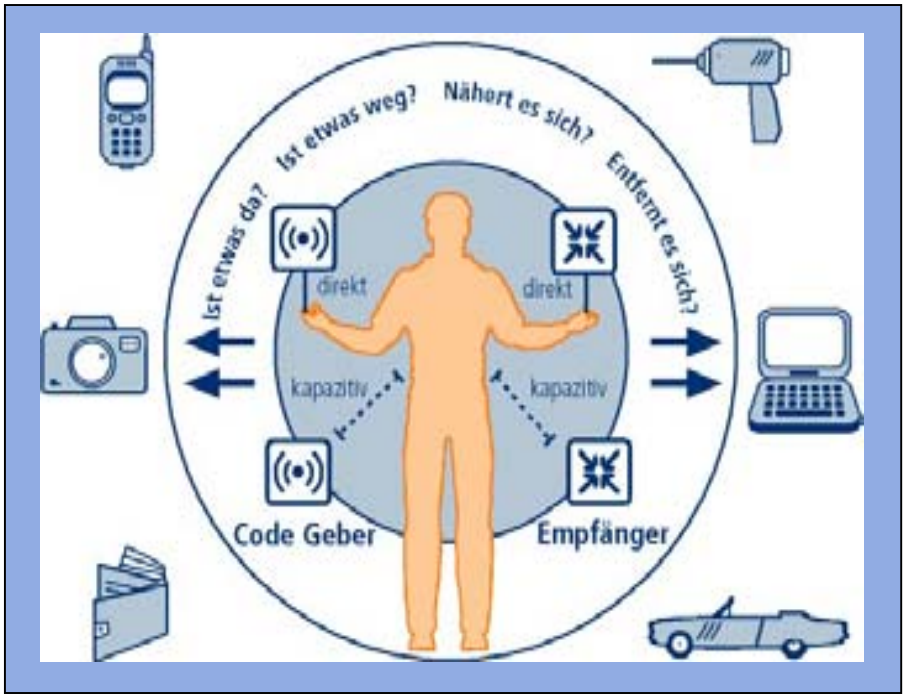
Quelle: wdr.de

- ***SKINPLEX*** ist weltweit die erste patentierte Technologie zur Übertragung von codierten Signalen über die menschliche Haut. Sie bietet:

  - breite Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Industrien, u.a. Tür- und Schlosssystemen, Automobil, Elektrogeräte, Telekommunikation
  - Unterscheidung von RFID/Bluetooth/NFC durch Mensch-Maschine-Kommunikation
  - leistungs-, gefahrlose und abhörsichere Datenübertragung
  - hohe Skalierbarkeit
  - kostengünstige Produktintegration (Kostenvorteil von 50 – 80% zu bisherigen Lösungen)



Die Datenübertragung erfolgt über die menschliche Haut



Mensch-Maschine-Kommunikation:

- Kleine Signalgeber übertragen codierte Signale direkt oder kapazitiv gekoppelt über die Haut eines Menschen an einen Empfänger.
- Anwendung (z.B. Bohrmaschine) ist mit **Code-Empfänger** ausgestattet.
- **Code-Geber** trägt der Bedienende (z.B. in Schutzkleidung integriert) bei sich.
- Im Abstand bis zu 1 Meter können Daten zwischen Code-Empfänger und -Geber ausgetauscht werden (Bohrmaschine funktioniert nur in Verbindung mit der Schutzkleidung)

Vision: „Das sichere elektrische Handwerkzeug"
„Die Fotokamera, die nur ich benutzen kann"
„Das Auto, das sich intelligent öffnen und bedienen lässt"

SKINPLEX bietet dank aktiver und passiver Datenübertragung ein interessantes Technologieportfolio

Identifikation
(aktive Datenübertragung)

- Keyless Access-Systeme
- Intelligente Bediensysteme
- Befindlichkeitsanalyse

Detektion
(passive Sensorik)

- Einklemmschutz
- Keyless-Access-Systeme

Produkt	**WorkingSafe**	**Easy Access / Car Comfort**	**Stop Theft**
Einsatz	Arbeits-, Klemmschutz/ Kindersicherung	Komfort und Sicherheit bei Zugangssystemen, Schlössern, Schutz im Auto	Schutz vor Diebstahl, Vergessen bei mobilen Geräten
Markt	120 Mio. Geräte p.a.	60 Mio. PKW p.a.	> 500 Mio. Geräte p.a.
Kunden	Black&Decker, Gardena, Stihl etc.	DaimlerChrysler, Porsche, Siemens VDO etc.	Nokia, Infineon etc.

Aktuelle Situation (Historie)

Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und hat seither eine konsequente und zielgerichtete Weiterentwicklung betrieben

1999-2001

- Erste Versuche, Messungen und Labormuster
- Vorbereitende Maßnahmen für Firmengründung

2002

- 01/02 Gründung des Unternehmens
- Seit 02/02 Anmeldung von 16 nationalen und internationalen Patenten
- Seit 06/02 wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen
- Seit 09/02 Auslieferung der Technologie an verschiedene multinationale Konzerne
- positives Unternehmenserge bnis

2003

- 04/03 1.Platz Innovations-preis „Hightech im Arbeitsschutz“ der deutschen Berufs-genossenschaft
- Mehrere renommierte Unternehmen der Automobilindustrie als Kunden gewonnen
- positives Unternehmenserge bnis

2004

- Bayerischer Innovationspreis 2004 Anerkennungspreis
- Mehrere Unternehmen der Zugangssysteme-Industrie und der Sensorik-Industrie als Kunden gewonnen
- Mehrere Versuchsfahrzeuge werden präpariert
- 1. Basispatent erteilt
- positives Unternehmensergebnis

2005

- 1. Finanzierungsrunde
- Mehrere Mitarbeiter eingestellt
- Kooperation mit FHM ausgeweitet
- 2. Basispatent erteilt
- Weitere Applikationen für Automotive initiiert
- 1. Auftrag aus Telko-Industrie
- 28 Patente angemeldet

Aktuelle Situation (Organigramm)

Die *Ident Technology AG* besteht gegenwärtig aus 8 Personen zzgl. freien Mitarbeitern und Projektgruppen bei Kunden (Stand: 30.06.2005)

CEO
Peter Rosenbeck

Patente
PA Rössig

COO
Vertrieb und Marketing
Stefan Donat

Vertrieb Automotive
Herr Berr

Projektgruppe
Kunde 1

Projektgruppe
Kunde 2

Projektgruppe
Kunde 3

Projektgruppe
Kunde 4

F+E
Wolfgang Richter

Entwicklungsing.
Markus Müller, Claus Kaltner
Udo Geuther

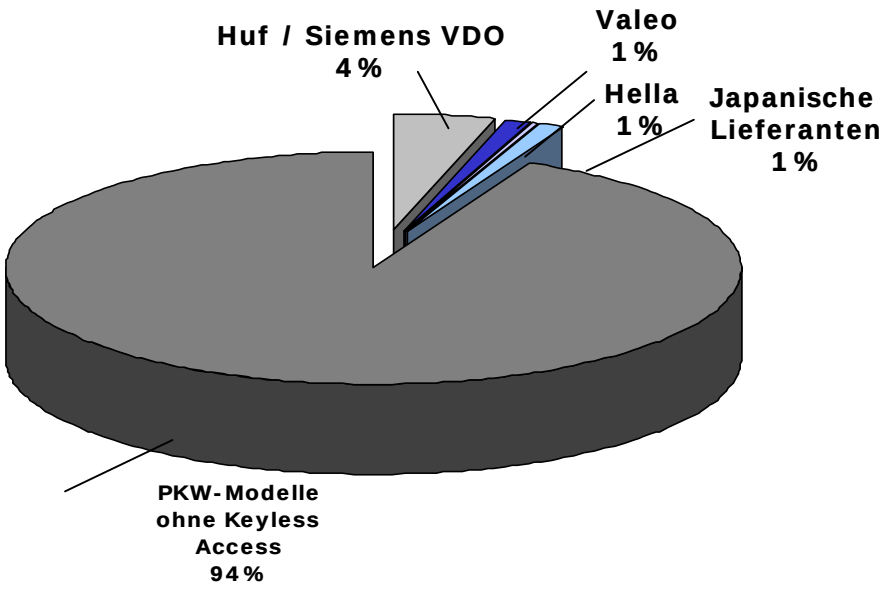
FH München
Labor Nachrichtentechnik
(Prof. Dr. Rapp)
Labor Mikroprozessortechnik
(Dipl.-Ing. Klugbauer)

Wissenschaftliche Beratung
Prof. Dr. Faßhauer

Markt und Wettbewerb (Automotive)

Der überwiegende Teil der PKW wird in den kommenden Jahren erst noch mit *Keyless Access* ausgestattet

PKW-Modelle mit/ohne *Keyless Access*



Gesamt: 278 PKW-Modelle
(bei 60 Millionen hergestellten PKW/Jahr)

Quelle: persönliche Gespräche mit Kunden und pot. Kunden, Bosch Geschäftsbericht 2003

Marktstruktur

- Der Markt ist begrenzt auf ca. 12 Hersteller / Zulieferer
- Nur 4-5 davon haben eine marktreife Lösung
- Alle anderen Zulieferer entwickeln und haben erhebliche Kosten- und technische Probleme

Markteinflussfaktoren

- PKW-Hersteller verlangen Innovationen zu niedrigen Preisen
- Immer mehr Komfort, zukünftig auch in der Mittelklasse und Kompaktklasse

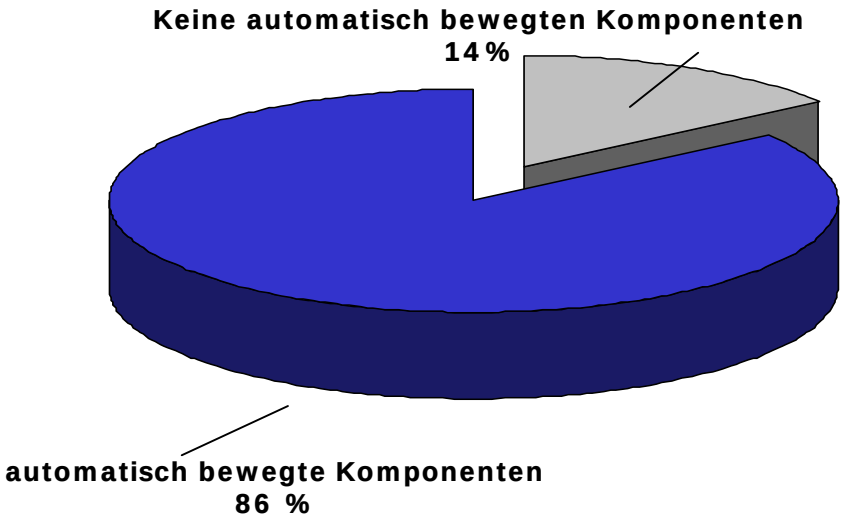
Technologie

- Zunehmender Elektronik/Senorikanteil
- Vorhandene Lösungen auf RF-/Transponderbasis sind technisch sehr aufwendig, damit teuer und unterliegen den bekannten Nachteilen der Funktechnologie

Markt und Wettbewerb (Automotive)

Der überwiegende Teil der PKW wird in den kommenden Jahren mit automatisch bewegten Komponenten ausgestattet. Durch diese „eigentlichen“ Komfortfunktionen wird eine Gefährdung erzeugt. Berührungslos wirkender Einklemmschutz wird ein wesentliches Sicherheitsmerkmal zur Begrenzung der Produkthaftung.

PKW-Modelle mit/ohne *automatisch bewegten Komponenten*



Gesamt: 278 PKW-Modelle
(bei 60 Millionen hergestellten PKW/Jahr)

Quelle: persönliche Gespräche mit Kunden und pot. Kunden

Marktstruktur

- Der Markt ist begrenzt auf ca. 20 Hersteller / Zulieferer
- Alle suchen nach technischen Lösungen und haben dabei erhebliche technische Probleme

Markteinflussfaktoren

- Applikationen für automatisch bewegte Komponenten nehmen ständig zu (Fenster, Dächer, Türen, Kofferdeckel, Verdecke)
- PKW-Hersteller verlangen technische Lösungen, welche die Produkthaftung begrenzen
- Immer mehr Komfort erzeugt eine Gefährdung unbeteiligter Personen

SKINPLEX - Technologie

- Basispatent erteilt
- Größere Distanzen bei beliebigen Konturen möglich
- Sehr kostengünstig

Strategie und Maßnahmen (Geschäftsmodell)

Konzentration auf zwei Kernaufgaben und langjährige Lizenzverträge ergeben ein kosteneffizientes und hochskalierbares Geschäftsmodell

Innovation

- Die Ident *Technology AG* ist ein entwicklungsintensives Unternehmen
- Die *Ident Technology AG* entwickelt patentierbare Systeme und Verfahren für definierte Zielmärkte und deren Applikationen
- Durch enge Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen wird der technologische Vorsprung sichergestellt
- Die Produktentwicklung erfolgt durch die Hersteller oder deren Zulieferer, mit Unterstützung der Ident *Technology AG*

Vertrieb

- Vermarktung durch Know-how- und Lizenzverträge, dadurch hohe Stückzahlen
- Definiert konkrete Zielmärkte und konzipiert die Applikationen (auch in Zusammenarbeit mit den Kunden)
- Nutzung der vorhandenen Produktions-, Vertriebs- und Marketingstrukturen weltweit renommierter Hersteller

Strategie und Maßnahmen (Erlösquellen)

Die gezielte Vergabe von Know-how- und Lizenzverträgen stellt eine hochprofitable Quelle für wiederkehrende Umsätze dar

Lizenzen

- Know-how Transfergebühr
- Stückzahlabhängige Royalties
- Schlüsseltechnologie verbleibt im Unternehmen

Dienstleistung

- Vorgezogener Know-how-Transfer
- Bau von Funktionsdemonstratoren (FD)
- Untersuchung eines Code-Geber/ Empfängersystems mit den Entwicklern des Kunden
- Unterstützung bei der Produktentwicklung auf Basis einer Tagespauschale

Auszug - Kundenliste

Automotive:

- BMW AG
- Continental Temic GmbH
- DaimlerChrysler AG
- Edscha AG
- Ford AG
- Hella KG
- Huf Hülsbeck und Fürst GmbH
- Intedis GmbH
- Marquardt GmbH
- Porsche AG
- Siemens-VDO AG
- Valeo Securite Habitacle

Türen, Tore, Zugangssysteme:

- Assa Abloy
- BKS GmbH
- Dorma GmbH + Co KG
- Fraba
- Wilka
- Winkhaus

Sonstige:

- Nokia
- Infineon
- Fraunhofer Gesellschaft
- BIA Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz

Powertools/Gardentools:

- Atlas Copco Electric Tools GmbH
- Black und Decker GmbH
- Gardena
- Stihl
- Viking

Strategie und Maßnahmen (Meilensteine)

Der Unternehmensaufbau orientiert sich konsequent an Meilensteinen

2004

Markteintritt

- Bau eines Versuchsfahrzeugs in Zusammenarbeit mit einem Automobil-Zulieferer
- Prototyp Gartengerät

2005 – 2006

Expansion

- Abschluss 1. Finanzierungsrunde
- Ausbau F&E
- Ausbau/Stärkung des Patentportfolios
- Aufbau Marketing
- 3-4 Lizenzverträge
- Vertriebsausbau
- Start der Vertriebaktivitäten in Asien und USA ggf. mit strat. Partner
- Neun Lizenzverträge
- Gezielte Erweiterung des Leistungsangebotes

Zusammenfassung

Ident Technology AG...

- ist weltweiter Technologieführer und hat beste Voraussetzungen, seine Pionierrolle zu verteidigen und auszubauen
- adressiert einen aufnahmebreiten und großen Markt
- hat ein skalierbares Geschäftsmodell durch Lizenzvergabe
- verfügt über patentierbare Technologien
- hat keine direkten Mitbewerber
- erwirtschaftet bereits in 2007 einen positiven Cash-Flow mit signifikantem Wachstum
- verfügt über ein hochqualifiziertes und motiviertes Team

***Ident Technology AG* - ein vielversprechendes und attraktives Unternehmen**